

Keltenerlebniswelt Tennengau

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS
PROJEKTREGION | SALZBURG
LE-PERIODE | LE 07–13
PROJEKTLAUFZEIT | 2008
PROJEKTTRÄGER | GÄSTESERVICE TENNENGAU

LE 07–13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Tourismus)
LAG (lokale Aktionsgruppe): Tennengau
Maßnahme: M413

KURZBESCHREIBUNG

Der Tennengau zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Ausflugszielen vor allem für Familien aus, die bisher jedoch kaum vernetzt sind.

Die Vermarktung und touristische Inwertsetzung dieser Ziele erfolgt bisher auf sehr unterschiedlichem Niveau.

Durch die Schaffung einer Dachmarke „Keltenerlebniswelt“ werden die teilnehmenden Ausflugsziele zu den Themenbereichen Wasser, Panorama Berg und Museen & Erlebniswelten gemeinsam vermarktet und mit Hilfe von einheitlichen Qualitätskriterien entwickelt.

AUSGANGSSITUATION

Die Region Tennengau zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Ausflugszielen vor allem für Familien sowohl im Bereich Schlechtwetterprogramm (Keltenmuseum, Salzbergwerk, Aqua Salza, etc.) als auch im Bereich Naturerlebnis (Gollinger Wasserfall, Lammerklamm, Salzachöfen, etc.) aus, die bisher jedoch kaum vernetzt sind.

Die Vermarktung und touristische Inwertsetzung dieser Ziele erfolgt bisher auf sehr unterschiedlichem Niveau.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit dem Projekt Keltenerlebniswelt soll das Ziel einer Positionierung der Region Tennengau als attraktive Ausflugsregion mit entsprechender Nutzensteigerung für Besucher und die touristischen AnbieterInnen umgesetzt werden.

Durch die Schaffung eines gemeinsamen Vermarktungsrahmens für die einzelnen Tourismusziele soll eine Erhöhung der Zeitbindung der Gäste in der Region erreicht werden.

Eine Erhöhung der Wertschöpfung durch eine längere Verweildauer der Gäste, ein größerer Bekanntheitsgrad durch den gemeinsamen Namen und der Aufbau zusätzlicher Infrastruktur wie z.B. Verpflegung und Souvenirshops bei den einzelnen Ausflugszielen wird angestrebt.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Positionierung regionales Leitthema „Keltenerlebnis“:

Der Bezug zu den Kelten dient als Alleinstellungsmerkmal zur Abgrenzung von Mitbewerbern.
Die Entwicklung eines gemeinsamen Logos, eines Keltenmaskottchens und eines Corporate

Designs zur Erhöhung des Wiedererkennungswertes wurde bereits umgesetzt.

Zur Verbesserung der Beschilderung und des Besuchermanagements werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Schaffung einer eindeutigen einheitlichen unverkennbaren Beschilderung des Ausflugszieles ausgehend vom nächstgrößeren Verkehrsknoten
- Beschilderungskonzept (Situierung, rechtlich Voraussetzungen)
- Errichtung von Überblickstafeln mit den wichtigsten Informationen über alle beteiligten Ausflugsziele in der Region Tennengau bei jedem Ausflugsziel an strategisch wichtigen Einstiegspunkten mit hoher Besucherfrequenz
- Bereitstellung von Informationen im Eingangs- bzw. Parkplatzbereich über Öffnungszeiten, Preise, Angebote, Veranstaltungen etc. jedes Ausflugsziels

Im Rahmen des Projektes sind weiters Maßnahmen im Bereich der

- Angebotsinszenierung und -optimierung (Schaffung eines „Eintritts- bzw. Torerlebnis“ bei jeder Attraktion; Entwicklung von mindestens einem Angebot pro Ziel bei dem sich die BesucherInnen selbst einbringen können; Errichtung von Fotopunkten bei Outdoor Einrichtungen),
- der Qualitätssicherung (Durchführung regelmäßiger Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter in Bezug auf regionales Wissen, Wissen über sämtliche beteiligte Ausflugsziele und Fremdsprachen)
- und des Bereiches Marketing (Erstellung einer gemeinsamen Homepage; Erstellung einer gemeinsamen Basisdrucksorte (Prospekt) mit Angaben von Basisinformationen und Hinweisen zu den Ausflugszielen im Tennengau) geplant bzw. wurden bereits umgesetzt.

LINKS

[ausflugsziele-tennengau.at](http://www.ausflugsziele-tennengau.at) (<http://www.ausflugsziele-tennengau.at>)